

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 259.

Samstag den 5. November

1870.

Die vorgeschriebenen Fremden-An- und Abmeldungen in hiesiger Stadt erfolgen in letzterer Zeit sehr mangelhaft und werden resp. sehr häufig unterlassen.

Um den dadurch hervorgerufenen vielfachen Bestrafungen zu begegnen, wird die unterm 8. März v. erlassene, hierauf bezügliche Polizei-Verordnung wiederholt zur allgemeinen Kenntniss des Publikums gebracht.

Wiesbaden, 31. October 1870.

Seyfried.

Polizei-Verordnung.

Nachdem die Herren Minister der Finanzen und des Innern durch Erlass vom 17. September 1869 die Erhebung einer Curs-tax von den hier weilenden Curgästen genehmigt haben, so wird unter Aufhebung der Polizei-Verordnung, betr. die Controlle des Fremdenverkehrs in hiesiger Stadt vom 18. Juni 1868 mit Zustimmung der Königl. Regierung hieselbst und nach Anhörung des Gemeinderathes auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867, hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Alle diejenigen, welche Fremden Logis, gleichviel für welche Dauer, gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königl. Polizei-Direction an resp. abzumelden.

§. 2. Als Fremden sind alle diejenigen zu betrachten, die nicht dauernd ihren Wohnsitz hier haben, sondern vorübergehend hierher kommen, sei es zum Gebrauche der Cur, zum Zwecke des Vergnügens, als Geschäftsreisende, um Arbeit zu suchen oder um in ein Dienstverhältnis zu treten.

§. 3. Alle an- und abziehenden Fremden sind verpflichtet, den Anmeldepflichtigen zum Zwecke der Meldungen in Hinsicht ihrer Person und ihrer Angehörigen die erforderliche Auskunft zu erteilen.

§. 4. Die Meldungen derjenigen Personen, welche hier Arbeit suchen oder in ein Dienstverhältnis zu treten beabsichtigen, haben innerhalb 24 Stunden nach erfolgter Ankunft oder Abreise derselben im Bureau der Königl. Polizei-Direction täglich in den Stunden von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags zu geschehen.

Dagegen sind alle Meldungen, betr. Personen, welche nicht in die Kategorie der Handwerker, Diensthoten oder Arbeiter gehören, gleichfalls innerhalb 24 Stunden nach deren Ankunft oder Abreise an den in dem Curs-taxen-Erhebungsbureau (Lammsstraße Nr. 9) anwesenden Polizeibeamten täglich in den Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags abzugeben.

§. 5. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen, wenn die Fremden ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 6. Sämmtliche An- und Abmeldungen haben auf getrennten Zetteln von der Größe eines Quartblatts zu geschehen und müssen folgende Rubriken enthalten:

bei Anmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft der Fremden;
- 2) für ihre Vor- und Zunamen (bei Frauen und Wittwen ist der eigene Familienname mit anzugeben);
- 3) für ihren Stand oder ihr Gewerbe;
- 4) für ihren Wohnort;
- 5) für den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten;

bei Abmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft — wie bei der Anmeldung;
 - 2) für den Tag der Abreise der Fremden;
 - 3) für den Vor- und Zunamen der Fremden;
 - 4) für den Namen od. die Firma der zur Meldung Verpflichteten.
- Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alphabetischer Ordnung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.
- §. 7. Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnisstrafe geahndet.

§. 8. Diese Verordnung tritt mit dem 20. März d. Js. in Kraft. Wiesbaden, den 8. März 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Anmerkung: Meldezettel, mit den vorgeschriebenen Rubriken versehen, sind in dem Curs-taxen-Erhebungs-Bureau (Lammsstraße 9) zu beziehen.

Gefunden ein Kinderhütchen. Im hiesigen Theater liegen geblieben und hierher abgegeben: ein Regenschirm, ein Sonnenschirm, ein Stock und eine Lorgnette.

Wiesbaden, den 3. November 1870. Kgl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Der auf heute Morgen ausgeschriebene Verkauf eines Käfertarns findet Samstag den 5. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Hofe der Polizei-Direction statt.

Wiesbaden, den 4. November 1870.

Seyfried.

Königliche



Schauspiele.

Abonnements-Einladung

6 Symphonie-Concerten.

Während der Winter-Saison 1870/71 sollen unter der artistischen Leitung des Herrn Capellmeisters **Jahn sechs grosse Concerte** stattfinden, deren erstes auf den 18. November d. J. festgesetzt ist.

Abonnementspreise für sechs Concerte:

	Für einen Sitz	Thlr. Sgr.
Prosceniumsloge	7	15
Fremdenlogen im 1. Rang	7	—
Erste Ranggalerie	6	15
Erste Rangloge und Sperrsitze	5	—
Parterreloge	3	—
Zweite Ranggalerie	2	—
Parterre	2	—
Zweite Rangloge	1	—

Abonnements-Anmeldungen werden vom 9. bis zum 14. November d. J. in dem Bureau der Intendantur im Theater-Gebäude von 9 bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im letzten Symphonie-Concert-Cyclus innegehabten Sitze auch für das diesmalige Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 8. November d. J. hierüber Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 31. October 1870.

70 Intendantur der Königl. Schauspiele.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die gesetzliche Bestimmung, wonach Vieh, welches nicht durch den Hirten mit der Herde zur Weide geführt wird, nur in **verschlössenen Grundstücken**, wo es den Nachbarn keinen Schaden zufügen kann, weiden darf, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Uebertretungen dieses Verbots werden mit 10 Silbergroschen bis zu 3 Thalern und im Unvermögensfalle mit der Geldstrafe entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

Wiesbaden, den 4. November 1870. Der Bürgermeister H. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier verschiedene gut erhaltene Haus- und Küchengeräthschaften, wobei ein Buffet, Etagères, ein Kanape, Tische und Stühle von Mahagoni, Spiegel u., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 3. November 1870. Der Bürgermeister H. Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 5. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kanape,
- 2) eine Taschenuhr, ein Kanape und ein runder Tisch,
- 3) ein Kanape, ein Kleiderschrank und eine Kommode.

Wiesbaden, 4. November 1870. Der Gerichts-Executor. Göbel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden soll Dienstag den 8. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. November 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. November l. J. Morgens 11 Uhr werden auf Antrag des Masscurators der Concursmasse der Wiesbadener Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft 62 d rselben gehörige, in gutem Zustand befindliche Fässer (Viertel- und Achtel-Ohm) im Hofe des Accise-Amtes gegen Baarzahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. November 1870. Der Gerichts-Executor. Göbel.

Wollger.

Heute Sonntag den 5. November, Vormittags 9 Uhr: Verpachtung eines Kellers, in dem Rathhause, Zimmer Nr. 21. (S. Tgbl. 258.)

Frische Hasen

zu billigen Preisen bei

J. Dichmann, Goldgasse 8. 7301

Teltower Rübchen

empfeht

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7023

Renten- & Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

I. Versicherung steigender Renten, auf Gleichberechtigung und Erbverbrüderung beruhend, wobei volle Einlagen von 100 fl., sowie in den jüngeren Altersklassen Theileinlagen von 10 bis 60 fl. und Nachzahlungen von 5 fl. an zulässig sind.

Die jährliche Rente einer vollen Einlage kann bis zu 150 fl. anwachsen.

II. Lebensversicherung, und zwar die Versicherung sowohl von Kapitalien auf den Todes- und Lebensfall, und zu Ausstattungen, als auch von Leibrenten, Witwenpensionen u. s. w. Die Versicherungsbeiträge sind gering und der Versicherte ist zu keinerlei Nachzahlung verpflichtet. Außer der rechnungsmäßigen, noch um 10 Procent verstärkten und vollständig sicher gestellten Prämien-Reserve ist das bedeutende, in steter Zunahme begriffene Rentekapitalvermögen für alle aus dem Lebensversicherungsgeschäft entstehende Verbindlichkeiten der Anstalt haftbar.

Versicherungsanträge werden entgegengenommen, Statuten und Prospekte unentgeltlich verabfolgt, sowie Aufschlüsse bereitwillig erteilt vom dem Agenten der Anstalt

7273 G. Rühl, Webergasse 2 in Wiesbaden.

Restauration Christmann.

1870r

Keroburger.

7260

Burg Nassau.

Morgen Sonntag den 6. November

zur Eröffnung meiner neu cementirten Regelfabrik **grosses Gänsekegeln.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

7272 Seb. Aumüller.

Heute Abend Spanjan

7271 bei H. Pallat, Michelsberg 10.

Bratwürstchen 4 kr., **Fleischwurst** per Pfd. 16 kr. bei Nicolai, Steingasse 23. 7263

Sämmtliche Gegenstände für kleine und größere Kinder sind stets in großer Auswahl vorrätzig, als: Rädchen, Leibchen, Hütschen, Kapuzchen, Strümpfe, Schuhe, Wickelbinden u. s. w. Da nicht Vorrätzig wird schnellstens besorgt von

4 5 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 7267

Zurückgekehrte

Winter - Paletots

in großer Auswahl per Stück à 7 fl. bei

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Es wird eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Gitarre** zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet man sich H. V. in der Expedition dieses Blattes. 7246

Ein fast neuer **Polsterstuhl** mit Stickerie, für einen Kranken geeignet, ist billig zu verkaufen Marktsirasse 11 eine Stiege. 7286

Rheinstraße 35 Parterre sind gepflüchte **Wiesenbirnen** per Rumpf 12 kr. zu haben. 7284

Das **Haus** Ellenbogengasse 5 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Römerberg 14. 7128

Tapeten, Wachstuche und Rouleaur

empfehlte billigt Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

7180

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlte in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten Schlachten-Zusammenstellungen in Metall, Mitrailleur, Kriesspiele, Festungen, Gefangenen-Transporte und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 5571

Michelsberg 8, Wilh. Butz, Michelsberg 8,

empfehlte zum bevorstehenden Winter alle Arten fertiger Herrenkleider, sowie eine schöne Auswahl Stoffe zur gefälligen Abnahme. Preise billig. 7044

Der Eintrittspreis zur Besichtigung der im ehemaligen Bundespalais in Frankfurt a. M. ausgestellten

Mitrailleuse

ist für Sonntag den 5. d. M. auf 12 Kr. per Person festgesetzt.

41

Die Lillionese

vertreibt unfehlbar Sommersprossen, Finnen, Flechten etc. etc. unter Garantie. 1/2 Flasche 1 Thlr., 1/4 Flasche 17 1/2 Sgr.

Voorhof-Geest,

oder

Barb- und Haarerzengungs-Tinktur erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst bei noch jungen Leuten einen starken Barbwuchs. 1/2 Flasche 15 Sgr., 1/4 Flasche 8 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung. 352

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Landhaus Frankfurterstraße 17

ist zu verkaufen oder zu vermieten. 343

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Zwei Häuschen,

für Backsteinmacher oder auch in Gärten geeignet, sind zu verkaufen bei J. K. Lembach in Dieblich. 100

Häuser-Verkäufe.

Ich vermittele Häuser, Güter und Gelder gegen hypothekarische Sicherheit, sowie Gelder gegen persönliche Sicherheit auf Wechsel. Ich wohne obere Friedrichstraße 32 bei Hrn. Hofmayer Brenner. F. Schaus. 7256

Ein **Deckbett** zu verkaufen Friedrichstraße 28. 7278

Eine **Hausstüre** (Eichenholz) zu verl. Friedrichstr. 28. 7278

Mehrere **Centner Heu** sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres Expedition. 7281

Mehrere **Karren Kohlenasche** können unentgeltlich abgeholt werden. Näheres Expedition. 7225

Weinwirtschaft

von J. Hilger, Marktplatz 10.

Von heute an Frankfurter Bratwurst und Sonntag den 6. November Gans mit Kastanien und ausgezeichneten Federweißen Wein 1870r (Siegeswein). 7293

J. Haas, kl. Schwalbacherstraße 3,

empfehlte fortwährend guten Mittagstisch zu 12 Kr. 4903

Schreibmaterialien, Schul-, Bureau- und Comptoir-Utensilien, Cigarren in abgelagerter, bester Qualität zu 1, 1 1/2, 2 und 3 Kr. per Stück und von 10 fl. an per Kiste, Feuerwerks-Gegenstände aller Art und Illuminations-Laternen, Bürstenwaaren von den geringsten bis zu den feinsten und Spielwaaren empfehlte Carl Jäger, 7085

Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchgasse.

Une jeune fille française, qui connaît l'allemand désirerait trouver des enfants en qualité d'élèves pour leur enseigner sa langue d'après principes. S'adresser au Magasin de Lingerie, Webergasse 18. 6527

4 Mauritiusplatz 4

sind Kommoden, Schränke, Kober und Strohsühle, Kanapés, Bettwerk, Spiegel, Tische, alles neu und zu billigsten Preisen zu verkaufen bei Fr. Haberkost. 7262

Ein getragener **Winterrock** zu verl. Mauritiusplatz 4. 7261

Ein neuer **Winterüberzieher** zu verl. Mrostr. 36, 4. St. 7285

Geprüfte **Birnen** zu verl. Schachstraße 23 im Laden. 7295

Ein **Karrn Dung** unentgeltlich abzub. Emserstraße 3. 7241

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen Adlerstraße 11. 6581

Ein **Rüfer Schürfell** zu verl. Schachstraße 4, 3. Stod. 7292

Eine **Grube Dung** ist unentgeltlich abzuholen. M. E. 7235

Alle Zeitungen werden im Pfund angekauft Langgasse 23 im Laden. 7160

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von Magdalene Hambach, Beckamme, befindet sich Schwanenjäppchen Nr. 173 in Castel bei Mainz. 5190

Zur
Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

**Ramine, Mantel- und Regulir-
Binnen-Ofen, geschliffene und gewöhn-
liche Säulen-Ofen, Ofenschirme,
Feuerhänder nebst Geräte, Kohlen- und Coaks-
träger u. in Auswahl empfiehlt**

L. Kalkbrenner,
Friedrichstraße 10.
6250

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen
bei Herrn **Bidel**, Langgasse 10, angenommen.

100 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben,
in jedem Quantum zu beziehen bei
2234 **Pet. Blum**, Wegergasse 25.

Ruhrkohlen

vom Schiffe zu beziehen bei
5938 **Carl Reckel jun.**, Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
5930 **A. Brandseheid**, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen prima
Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Aug. Engel**,
Launusstraße, entgegen. 4964

Ruhrkohlen

besten Qualität sind vom Staats-Bahnhof ebenso preiswürdig
zu beziehen wie von dem Schiffe durch
7294 **G. Birnbaum Wwe.**, geb. Nathan.

Ruhrkohlen bester Qualität,
direct vom Schiffe
zu beziehen, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,
6867 Nerostraße 48, Ellenbogengasse 15.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
6694 **Heinrich Heyman**, Mühlgasse 2.

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Klasten zu beziehen bei
6806 **G. D. Linnenkohl**,
Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Feuerwerkerei von Menche & Becker.

Verkauf in allen Arten von **Feuerwerk**, Aufstellung von
Programmen, Anweisung zum Abbrennen, sowie jede weitere Aus-
kunft in der Fabrik-Niederlage bei

Wilh. Menche, Goldgasse 21, Muckerhölle.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 5299

Herrn-Socken, gute Qualität, 1 fl. 18 kr., wollene Wämme
für Männer und Frauen 1 fl., für Knaben 48 kr.
Herrn-Socken 18 kr., gestricke wollene Herrn- und Frauen-
Strümpfe 36 kr., wollene Kinder-Ringelstrümpfe 15 kr., Kinder-
Stiefeln 12 kr., Frauen-Pantoffeln 36 kr., Corsetten 36 kr.,
Mechanik 4 kr., wollene Kinder-Jäckchen 30 kr., Hosenträger von
9 kr. an, seidene Herrn-Binden 12 kr., Herrn-Tücher 24 kr.,
Zahnbürsten 6 kr., Reis- und Frisir-Kämme 3 und 6 kr., Strick-
wolle 3 kr., Terneauwolle prima Qualität das gewogene Roth 6 kr.
große Seelenwärmer von 36 kr. an

bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 257

Hutfaçons

zu 8, 12, 16, 18 kr. bis zu den feinsten, sowie eine große
Façon für ältere Damen empfehlen

6160 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Wein Bureau befindet sich von heute an

Friedrichstrasse No. 34.

im Hause des Herrn Weinhändlers **Göbel**.

Wiesbaden, den 4. November 1870.

7203 **Dr. Koch**, Obergerichtsanwalt.

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten, a 5 Silbergroschen
haben in Wiesbaden bei

6872 **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5.

Weihnachts-Geschenke

billigst zu kaufen Helenenstraße 19 Parterre. 5804

Rechte amerikanische **Gummischuhe**, alle Sorten Woll-
sowie sämtliche Winterartikel sind billigst zu haben bei
6669 **L. Birnbaum Wwe.**, geb. Nathan.

Zur Wintersaison

empfiehlt das

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14.

Doppelsohlige Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 5 fl. an,
Herrn-Filzschuhe von 1 fl. an,
Damen-Filzschuhe von 48 kr. an,
Damen-Ridstiefeln mit Laaspitzen von 3 fl. 30 kr. an,
Kinder-Filzschuhe von 36 kr. an,
Kinderlederstiefeln von 20 kr. an,
Herrn-, Damen- und Kinder-Gummistiefeln u.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen
werden bestens und fleißig unentgeltlich besorgt. 4761

Arbeits-Hosen, Westen, Hemden, Kitteln u. Knaben-
Höschen und Jäckchen sehr billig bei
257 **G. Burkhard**, Michelsberg 16.

Lampenschirme für Petroleum-, Moderateur-, Gaslampen
und Kerzen, neueste und praktische Muster, empfiehlt billigst

Ferd. Kobbe, vorm. A. Floder,
379 17 Webergasse 17.

Emilie Mahr, geb. Witze, Schwalbacherstraße 27, em-
pfehlte sich den geehrten Damen im Anfertigen moderner Damen-
und Kinderkleider. 7075

An- und Verkauf von getragenen **Kleidungsstücken**,
Möbeln u. dgl. von **A. Görlach**, Michelsberg 5. 7104

Zum Besten
der Kleinkinder-Bewahranstalt:
 Freitag den 11. November Abends 7 Uhr
 im **grossen Casinosaale**
CONCERT

des Männergesangsvereins CONCORDIA

unter Leitung
 seines Dirigenten, Herrn Musikdirector **W. Weins**,
 unter gefälliger Mitwirkung
 der Sängerin Fräulein **Caroline Bender** (Sopran) und
 des Herrn **Böhlmann** (Horn), Mitglied des Königl. Theaters-Orchesters.

Eine Subscriptionsliste ist in Umlauf gesetzt und sind Karten
 reservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr.,
 nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
 in sämtlichen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben.

Der Vorstand
 202 **des Männergesangsvereins Concordia.**

Café Schiller.

Von 11 Uhr an: Mod-Turtle-Soup,
Leberklös & Sauerkraut.

Abends 6 Uhr: Dippchas.

Stadt Strassburg.

Heute Abend **Erlanger Bier** von Henninger im Glas.

Bayerischer Hof.

Heute Abend **Gänse- und Gutes-Regeln.**

7287 **Louis Reinemer.**

Süßer Nusskuchen von der Kelter,
Rauscher,
Speierling, vom bekannten.

7299 **Ph. Volk**, Gasthaus zum rothen Mann.

Trauben-Gelée per Pfund 12 kr. bei
Heb. C. Hagen, Marktstraße 23. 7240

Lachsfilet erster Qualität à 20 kr.,
Kalbfilet à 16 kr.

fortwährend zu haben bei **Karl Frenz**, Häfnergasse. 7282

Frankfurter Würstchen per Stück 5 kr.
 Neugasse 6. 7298

Frisches Hirschfleisch und **frische Hasen** per Stück
 1 fl. 30 kr. bei

7296 **Joh. Geyer**, Hoflieferant, Marktplatz 3.

Sammelfleisch, kein Schafffleisch, per Pfund 14 kr. ist zu
 haben obere Webergasse 48 bei Metzger **Sewald.** 6453

Vorzüglichen Weinessig zum Einmachen, Gemisch rein, em-
 pfehlen unter Garantie der Haltbarkeit

Schneider & Prinz, Adolphshöhe. 3329

Wasserdichte Lederschmiere

von **Wilh. Menche**

zu haben Goldgasse 21 (Minderhöhle). 7000

$\frac{1}{2}$ **Speerritz** abzugeben bei Fr. Rigel, Emserstr. 1. 5258

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr **Generalversammlung** im Ber-
 einskloste. **Der Vorstand.** 65

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr: **Probe.** Hierzu ladet freundlichst ein
 262 **Der Vorstand.**

Sonnenberg.

Sonntag den 6. November: **Gänsefischen.** Anfang um
 1 Uhr auf dem Turnplatz. Hierzu ladet freundlichst ein
 7266 **G. Schaus.**

Louis Dams, Hoflieferant,

Wiesbaden,

große Burgstraße 5,

empfehlte sein wohlfortirtes Lager in

Zimmer-Teppichen,

Belours, Brüssels, Tapistry und Schottische Teppiche, Sopha- und
 Bettvorlagen, Kissen, Cocosmatten,

Möbel- und Portièrestoffe,

seidene, wollene und halbwollene Möbeldamast, Möbel-Gattune,
 Geronnes, Möbelpflüsch, Naps, Brocatelles, Cotelines und Gobe-
 lins, sowie die neuesten und elegantesten Fantasie-Möbelsstoffe,

Tischdecken und Gardinen.

Geschäfts-Übergabe.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich unter
 dem Dientigen die Feilenhauerei meinem Schwager übergeben habe.
Heinrich Klesling.

Auf Obiges bezugnehmend, mache ich einem geehrten Publikum
 die ergebenste Anzeige, daß ich die Feilenhauerei auf eigene
 Rechnung betreibe und bemüht sein werde, das Geschäft wieder
 in das Renommée zu bringen, wie bei meinem Schwiegervater.
 7288 Achtungsvoll **K. Becker**, Römerberg 30.

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 9. November beginnt der gemeinschaft-
 liche Unterricht für Damen und Herren, und wollen die geehrten
 Herrschaften, die behufs Erlernung resp. Repetition der Tänze
Walzer, Française und Lancier noch beizutreten ge-
 sonnen sind, mir bis zu obigem Termine gefl. Anzeige machen.
 7277 **Otto Dornewass**, große Burgstraße 8.

Große Tanzstunde.

Samstag den 5. d. Mts. findet meine **erste große Tanz-**
stunde im **Römersaale** statt. Ich lade hierzu meine jetzigen
 und früheren Schüler, die geehrten Eltern meiner Schüler, sowie
 Freunde und Gönner freundlichst ein. Anfang Abends 8 Uhr.
 7193 **Ph. Schmidt**, Musiker und Tanzlehrer.

Schwere wollene Jacken für Arbeiter, auch Jacken-Aermel,
 sowie feine wollene Gesundheits-Jacken und -Hosen in neuer
 Sendung billigt bei
 425 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Nicht zu übersehen.

Sehr billige **Herrn- und Frauen-Winter-Kappen** sind
 zu verkaufen Römerberg 30. 7264

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich die so sehr beliebten Gesundheitsjacken (reine Wolle) von 2 fl. an, Flanell-Hemden, Unterhosen, Shawls für Herrn und Damen, Winterschuhe, Handschuhe (Buckskin) u. s. w., sowie alle in dieses Fach einschlagende wollene Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; zugleich empfehle mein gut sortirtes Lager in **Wiener und englischen Galanterie-Waaren** jeglicher Art.

Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in **Kinderspielwaaren** zu den billigsten Preisen unterhalte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

5335

Webergasse 16.

9 Langgasse 9.

Wir erlauben uns anzuzeigen, daß unser Lager für Herbst und Winter auf's Beste assortirt ist und empfehlen das Neueste in **Blumen, Federn, Tüll, Gaze, Spitzen, Bändern**, farbigem und schwarzem Sammt, Velours, Taffet und Atlas. Gleichzeitig machen wir auf eine große Auswahl in **Gäuben, Kapuzen und Kinderhütchen** aufmerksam. **Modellhüte** stehen zur Ansicht bereit.

A. & M. Dotzheim.

Schw. Sammtband

in allen Breiten vorräthig.

6140

C. Engenbühl, Marktstraße 28.

Portland-Cement

6827

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Alle Arten **Rohr- und Strohstühle** werden reparirt und geflochten. Abendsstraße 21 im Hinterhaus.

6091

Lohkuchen

und klein gemachtes Holz forewährend zu haben. **Michelsberg 3.**

6596

Einige frisch geleerte **Orbstässer** zu verkaufen gr. Burgstraße 2a.

6924

Ein **Rüchensirant** zu verkaufen Friedrichstraße 30.

5231

Beurysstraße 18 ist schönes **Kornstroh** zu haben.

6806

Ankauf

von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern bei **Fr. Gänker**, Goldgasse 21.

246

Wanzen-Tod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen** mit **Brut auf immer**. Preis per Flasche 18 kr.

Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei

352

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Loose der **Industrie-Ausstellung zu Cassel** à 1 Thlr. (Ziehung am 1. December d. J.) sind zu haben bei den Herren

M. Schäfer, Graveur, Webergasse 23.

C. Schramm, Friseur, Langgasse 8d.

L. Erbe, Kaufmann, Nerostraße 22.

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

6266

W. Speth, Langgasse 27 und Friedrichstraße 10.

Laubsäge-Vorlagen

in neuer, schöner Auswahl empfiehlt

Wilh. Weygandt,

6937

Langgasse 20, neben dem „Adler“.

Rochherde neuester und bester Construction empfiehlt in Auswahl unter jeder Garantie

4561

J. Hohlwein, Heleneustraße 23.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermietben.

283

Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer aus Berlin, Heleneustraße 20.

118

Französischer Unterricht

für junge Mädchen wird von einer Dame sehr billig ertheilt.

Näheres Expedition. 6752

Gebrauchte **Roffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Bestellungen auf **tannene Decken** werden angenommen bei **Chr. Cramer**, Röderstraße 27. 7070

Adlerstraße 27 sind schöne **Rastanien** per Pfund 4 kr., sowie centner- und malterweise zu haben. 6976

Ein noch ganz neues **Pianino** ist wegen Abreise unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. Exped. 7116

Ein 8jähriges **Fugherd** ist zu verkaufen bei **Leonhard Boller** in Bierstadt. 6796

Gomjenplatz 3 in der 3. Etage sind ein **Krausenwägelchen** und Klaviernoten billig zu verkaufen. 6255

Eine vollständige **Knochenmühle** zu verkaufen. Näheres Curantialt Bean Site. 256

In allen **Bucharbeiten** empfiehlt sich **C. Hüttner**, Heleneustraße 14. 7061

Feuster, Thüren, Näden zu verk. Schwalbacherstraße 15. 6371

1/2 **Plag 1. Rangloge** ist abzugeben. Näheres Frankfurtstraße 15. 7145

Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 3788

Eine **Einrichtung** für ein **Spezerei-Geschäft** zu verkaufen. Näb. Exped. 6440

Ein weißes Tuch mit Faden verloren. Näh. Exped. 7237
 Ein Schlüsschen mit Ketten verloren. Abzugeben Frankfurterstraße 15. 7227
 Verloren eine Schrotleiter. P. Blum, Metzgergasse 25.
 Verloren am Mittwoch von der Burgstraße durch den Mühlweg an die Neumühle eine grüne Pferddecke mit schwarzem Besatz. Abzugeben gegen Belohnung Stiftstraße 9. 7257
 Ein Junge verlor Allerheiligen Mittags sein Gesangbuch. Es wird gebeten, dasselbe Lehrstraße 9 b zwei Stiegen hoch gegen Belohnung abzugeben. 7264
 Eine arme Bauersfrau verlor am Dienstag ein Portemonnaie, circa 10 fl. und ein Färberzeichen enthaltend. Gegen eine Belohnung abzugeben Metzgergasse 16. 7291
 Ein Taschentuch gefunden. Näh. Exped. 7270
 Eine Krankenwärterin wird für die Augenheilanstalt gesucht; gute Zeugnisse müssen vorgelegt werden. Näheres bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 300
 Eine Frau, welche der Küche vollständig vorstehen kann, sucht Beschäftigung; dieselbe nimmt auch als Köchin Stelle an. Näh. Moritzstraße 5 bei Frau Ferber. 7091
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. N. Michaelsberg 24.
 Ein Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Näheres Expedition. 6831
 Gesucht eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt. Näh. Taunusstraße 12 im Felsenkeller. 7018
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 6. 7086
 Einfache, reinliche Mädchen mit guten Zeugnissen finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre. 7095
 Eine Herrschaftsköchin sucht Stelle. N. Saalgasse 10. 7159
 Nähergasse 18 bei M. Stillger wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 7138
 Ein braves Mädchen wird in Dienst ges. Adlerstraße 23. 7192
 Ein einfaches, reinliches Mädchen vom Lande wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Marktstraße 29. 7200
 Ein junges Mädchen (Putzmacherin) sucht eine Stelle, am liebsten in einem Laden. Näh. Exped. 7096
 Eine perfekte Köchin, ein Zimmermädchen und ein Hausbursche werden gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres im „Berliner Hof“. 6538
 Ein Hausmädchen, das auch die bürgerliche Küche versteht, wird für den 1. Dezember d. J. gesucht Wilmshöfsweg 1a. 7097
 Ein reinliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht Wilhelmstraße 9. 7259
 Große Burgstraße 2, Zimmer No. 17, wird sofort ein Mädchen gesucht, das gut kochen und Zeugnisse vorlegen kann. 7265
 Eine gesunde Amme vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 3. 7275
 Eine gewandte Köchin wird sofort gesucht. N. Exped. 7274
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Röderstraße 5 im Hinterhause. 7276
 Ein braves Mädchen, im Kochen und in Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hb. 7294
 Ein treues, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 4. 7233
 Für einen Gasthof ersten Ranges sucht man eine solide, fähige wie gebiegene Köchin. Großer Gehalt und wenig Arbeit werden zugesichert. Offerten unter S. P. 111 nimmt die Exped. entgegen. 7304
 Ein Mädchen sogleich gesucht Helenenstr. 5, Parterre. 7300
 Ein Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näh. Exped. 7112
 Ein im Schreiben gewandter Junge kann auf einem Bureau Beschäftigung finden. Näh. Exped. 7114

Zimmerleute

gegen hohen Lohn und Accorarbeit können sofort dauernde Beschäftigung erhalten bei

L. W. Vögler,

Zimmermeister in Mainz. 173

Ein braver Junge kann die Bäderei unentgeltlich erlernen bei Bädermeister Fischer, Taunusstraße 31. 7216
 Ein angehender Kellner wird gesucht. Näh. Exped. 6982
 Ein junger Kellner mit Sprachkenntnissen wird in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näheres in der Exped. 7255
 Ein Tapezirergehülfe sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 7286
 Einen Lehrling sucht

A. Dehnte, Decorationsmaler, Emserstraße 29. 7235

Ein kaufmännisch gebildeter Mann mit Sprach- und Waarenkenntnissen in den 30er Jahren sucht sich zu placiren, sei es in einem Hotel als Buchhalter, in einem Geschäfte, auf einem Comptoir, Bureau ic. Näh. in der Exped. d. Bl.; auch nimmt man daselbst Offerten unter der Chiffre P. R. entgegen. 7231

Gegen Vorlesen, Musik-Unterricht, schriftl. Arbeit und sonstige Beschäftigung wird ein kleines unmöbliertes Zimmer gesucht. Gisl. Offerten sub 9 besorgt die Expedition d. Bl. 6786

Ein Bildhauer-Meister mit Gerätschaften wird auf einige Monate zu mietzen gesucht. Näh. Expedition. 7302

Dohrheimerstraße 26 ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche ic., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554

Elisabethenstraße 23 sind möbl. Wohnungen zu verm. 6879

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansarde zu vermieten. 7223

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus Parterre links ist ein möbl. Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst eine Sandnähmaschine zu verkaufen. 7245

Helenenstraße 1 eine Etage hoch ist ein möbliertes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 5977

Helenenstraße 12 zweiter Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen jungen Herrn zu vermieten. 7239

Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 7109

Kirchgasse 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3592

Kirchgasse 13 im zweiten Stock sind ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7279

Kirchgasse 20 im Haupthaus ist eine heizbare Mansarde an eine stille Person zu vermieten. 7269

Louisenstraße 22 im Hinterhause ist ein unmöbliertes, heizbares Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 7230

Marktstraße 28 ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 7088

Nicolaßstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zuggehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849

Römerberg 5 ist ein schönes Parterrezimmer zu verm. 7249

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, zu vermieten und vom 1. November ab beziehbar. 6460

Sonnenbergerstraße 21a

ist der erste und zweite Stock, aufs eleganteste möblirt, mit Porzellanöfen, Teppichen und Vorfenstern versehen, sowie aufs comfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt zu vermieten. 6958

Lannusstraße 19 Parterre ist ein möbllirtes Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 7252
 Al. Webergasse 9 sind möbllirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. 7152
 Webergasse 16 (Eingang fl. Webergasse) ist ein gut möbllirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6068
 Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035
 Welltrichstraße 9 Bel-Etage ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 4818
 Ein unmöbllirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres bei H. Sadony, Kirchgasse 20. 7232
 In Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676
 6295

Villa Ippel. Möbl. Wohnung zu vermieten.

2 Arbeiter können Logis erhalten Schachtstraße 8 Parterre. 7148
 Reugasse 10 im 2. Stock kann ein Arbeiter Logis erhalten. 7228
 Eine Schlafstelle zu vermieten Kirchgasse 6, 3 Tr. 1. 7242
 Arbeiter können Logis erhalten Webergasse 40, 2. Stock. 7251

Für die Kleinkinder-Bewahranstalt dahier sind bis heute eingegangen:

Bei Fr. Zoph. Widel: Von Fr. Vogel 2 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Fr. D. 2 fl., Frau Wahl 2 fl., Frau Hölterhof 10 fl., Fr. L. 3 fl. 30 fr., Fr. Landrath Victor 1 fl. 45 fr.

Bei Fr. Reg.-Rath Dr. Busch: Von Ungenannt 1 fl. 45 fr. Bei Fr. Bürgermeister Lanz: Von Fr. Geh. Rath von Frisch Exzellenz 20 Fres. = 9 fl. 30 fr., Fr. Geh. Justizrath v. Bannwarth 5 fl. 15 fr. Bei mir selbst: Von Fr. Geh. Ob.-Rath Schaafe 8 fl. 45 fr., Frau Präsident Bigelius 10 fl. Zusammen 58 fl. 15 fr.

Den gütigen Gebern verbindlichst dankend, bittet um fernere Gaben Wiesbaden, den 3. November 1870. Der Rechner: H. Dresler.

Amlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 29. October bis 5. November 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 7 Thlr. 4 Sgr. — Pfg. = 12 fl. 29 fr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 5 Thlr. 12 Sgr. — Pfg. = 9 fl. 27 fr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 22 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 47 fr., 1 Malter (160 Pfd.) Delfrucht 8 Thlr. 24 Sgr. = 15 fl. 24 fr.
 1 Centner Hen 2 Thlr. 8 Sgr. = 3 fl. 53 fr.
 1 Centner Stroh 1 Thlr. 8 Sgr. = 2 fl. 18 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 38 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 36 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Rinder per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 19 fr.

III. Viehmarkt.

1 Ritr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. — fr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., 25 St. Eier 15 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 54 fr., 100 St. Handkäse 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 46 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per St. 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Rothkraut per Stück 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., Weißkraut per Stück 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kopfsalat per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Trauben per Pfund 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr., Zwetschen per 100 St. 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Äpfel per Centner 1 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 20 fr., Kastanien per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., eine Gans 1 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 20 fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 20 fr., 1 Hahn 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 1 Putz 14 Sgr. 10 Pfg. = — fl. 52 fr., eine Taube 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., ein Feldhuhn 10 Sgr. 8 Pfg. = 36 fr., ein Hase 1 Thlr. — Sgr. = 1 fl. 45 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Schaf per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr., Weißbrod, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. = 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. = 1 fr.
 Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtt. oder 140 Pfd. 11 Thaler — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. =

20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtt. oder 140 Pfd. 10 Thlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Mtt. oder 140 Pfd. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtt. oder 140 Pfd. 7 Thlr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Schafffleisch 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Solberrfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 5. November 1870.

Das Accise-Am. Gardi.

Mainz, 4. November. (Fruchtmart) Trozdem der Markt etwas besser besahren war als vor 8 Tagen, gingen Korn und Gerste etwas höher, Weizen unverändert. 200 Pfd. Weizen 14 fl. 10 fr. bis 15 fl. je nach Qualität, 180 Pfd. Korn 10 fl. 30 fr. bis 11 fl., 160 Pfd. Gerste 9 fl. bis 9 fl. 45 fr. Im Großhandel sehr fest, viel Handel in ungarischer Weizen. Ungarischer Weizen 14 fl. 15 fr. bis 14 fl. 45 fr., ungarisches Korn 11 fl. 10 fr. bis 11 fl. 30 fr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a Am 21. Sonntage n. Trin. Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Donnerstag den 10. November Nachm. 4 Uhr: Bibelfunde. Fr. Hein.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 3. November.	6-Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Finten).	337.60	337.49	337.81	337.63
Thermometer (Reaumur).	38	5.4	3.2	4.13
Dampfspannung (Bar. Fint.).	1.82	1.78	1.80	1.78
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	61.4	63.3	67.0	61.66
Windrichtung.	N.O.	N.	N.O.	—
Negenmenge pro □' in par.	—	—	—	—
Unbil*.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.
 Lannusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 6.45. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 8.15.* 4.25. 5.12.* 7.2. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Ausstellung im hiesigen Königl. Schlosse zum Besen der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4 Uhr und an Sonntagen von 11—4 Uhr.

Heute Samstag den 5. November.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale.

Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe. Königl. Schauspiele. "Wallenstein's Tod". Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedr. v. Schiller.

Sonntag den 6. November:

Versammlung der Bäcker und Müller Nachmittags 3 Uhr im Kimmelschen Locale, Reugasse.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.

Frankfurt, 3. November 1870.

Geld-Course.	Wesfel-Course.
Wismar . . . 9 fl. 45 — fr	Auserebam 100% 1/2 b.
Holl. 10 fl.-Stück . 9 — 54 — 56	Berlin 104% b.
20 Fres.-Stück . 9 — 32 — 33	Edin 104% b.
Russ. Imperia . 9 — 46 — 48	Hamburg 88 G.
Preuss. Friedr. d'or . 9 — 58 — 59	Leipzig 104% G.
Ducaten . 5 — 34 — 36	London 119 b.
Engl. Sovereign . 11 — 54 — 58	Paris —
Preuss. Cassenscheine 1 — 44% — 45	Wien 97% b.
Dollars in Gold . 2 — 26 — 27	Disconto 4 % G.

Druck und Verlag der F. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung der Abtheilungslisten.

Nachdem nunmehr auf Grund der festgestellten Urwählerlisten die Aufstellung der **allgemeinen Abtheilungsliste**, sowie die Aufstellung der **Abtheilungslisten für jeden einzelnen Urwahlbezirk** hiesiger Stadt in vorchriftsmäßiger Weise erfolgt ist, wird dieses mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß diese Abtheilungslisten von **Freitag den 4. L. M. an während drei Tagen** auf dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 19, offen liegen und daß innerhalb dieser Zeit gegen deren Richtigkeit oder Vollständigkeit Einwendungen vorgebracht werden können.

Zugleich werden die von dem Gemeinderathe für die 19 Urwahlbezirke hiesiger Stadt bestimmten Wahllocale, sowie die von demselben ernannten Wahlvorsteher und deren Stellvertreter nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Zu Wahllocalen sind bestimmt:

- 1) für den ersten Wahlbezirk: der Rathhauseaal;
- 2) für den zweiten Wahlbezirk: das Zimmer No. 2 im Rathhause;
- 3) für den dritten Wahlbezirk: das Zimmer No. 19 im Rathhause;
- 4) für den vierten Wahlbezirk: ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge;
- 5) für den fünften Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge;
- 6) für den sechsten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge;
- 7) für den siebenten Wahlbezirk: ein Zimmer in der höheren Töchterchule;
- 8) für den achten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der höheren Töchterchule;
- 9) für den neunten Wahlbezirk: ein Zimmer in der höheren Bürgerschule;
- 10) für den zehnten Wahlbezirk: ein Zimmer in der höheren Töchterchule;
- 11) für den elften Wahlbezirk: ein Zimmer in der Marktschule;
- 12) für den zwölften Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Marktschule;
- 13) für den dreizehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Marktschule;
- 14) für den vierzehnten Wahlbezirk: ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;
- 15) für den fünfzehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;
- 16) für den sechzehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;
- 17) für den siebenzehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;
- 18) für den achtzehnten Wahlbezirk: ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge und
- 19) für den neunzehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

Zu Wahlvorstehern und deren Stellvertreter sind ernannt:

- 1) Für den ersten Wahlbezirk: Bürgermeister Lang zum Wahlvorsteher und Herr Buchdruckereibesitzer Adolph Stein zu dessen Stellvertreter;
- 2) für den zweiten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Medel zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Ernst Hönig zu dessen Stellvertreter;

- 3) für den dritten Wahlbezirk: Herr Kaufmann Friedrich Knauer zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Georg Daniel Vimentohl zu dessen Stellvertreter;
- 4) für den vierten Wahlbezirk: Herr Rechtsanwalt Dr. Siebert zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Heinrich Koch-Filius zu dessen Stellvertreter;
- 5) für den fünften Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher G. D. Schmidt zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Karl Schweighöfer zu dessen Stellvertreter;
- 6) für den sechsten Wahlbezirk: Herr Rechtsanwalt Karl Scholz zum Wahlvorsteher und Herr Schreiner Christian Haab zu dessen Stellvertreter;
- 7) für den siebenten Wahlbezirk: Herr Bürgermeister H. Coulon zum Wahlvorsteher und Herr Buchhändler Wilhelm Roth zu dessen Stellvertreter;
- 8) für den achten Wahlbezirk: Herr Staatscassen-Director a. D. Brugmann zum Wahlvorsteher und Herr Instrumentenmacher Karl Wolff zu dessen Stellvertreter;
- 9) für den neunten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Jonas Schmidt zum Wahlvorsteher und Herr Oberbuchhalter Kallteper zu dessen Stellvertreter;
- 10) für den zehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Bigelius zum Wahlvorsteher und Herr Apotheker Adolph Seyberth zu dessen Stellvertreter;
- 11) für den elften Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Glaser zum Wahlvorsteher und Herr Buchhändler Karl Hensel zu dessen Stellvertreter;
- 12) für den zwölften Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Beckel zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Carl Hermann Scheurer zu dessen Stellvertreter;
- 13) für den dreizehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Nathan zum Wahlvorsteher und Herr Badewirth G. v. Reuenborff zu dessen Stellvertreter;
- 14) für den vierzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Dr. Bagensteyer zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Reinhard Schmitt zu dessen Stellvertreter;
- 15) für den fünfzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Dr. Schirm zum Wahlvorsteher und Herr Banquier Ferdinand Berle zu dessen Stellvertreter;
- 16) für den sechzehnten Wahlbezirk: Herr Bürgermeister a. D. Fischer zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Heinrich Wold zu dessen Stellvertreter;
- 17) für den siebenzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Philippi zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Anton Burtart zu dessen Stellvertreter;
- 18) für den achtzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Schreiner zum Wahlvorsteher und Herr Oberlehrer Lang zu dessen Stellvertreter und
- 19) für den neunzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Weygandt zum Wahlvorsteher und Herr Bildhauer Caspar Rieger zu dessen Stellvertreter.

Bezüglich der Abgrenzung der einzelnen 19 Wahlbezirke wird auf die bereits in No. 250, 251 und 252 des Tagblattes ergangenen Publikationen verwiesen und nochmals ausdrücklich bemerkt, daß die Urwähler, da die Urwähler- und Abtheilungslisten nach den im vorigen Jahre aufgestellten Klassensteuer-Rollen aufgestellt werden mußten, in denjenigen Straßen verzeichnet sind, in welchen sie vor October v. Jd. gewohnt haben, resp. bekeuert worden sind.

Wiesbaden, den 3. November 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

- Die geehrten Vorstände der hiesigen Privatschulen und Privat Institute ersucht der Unterzeichnete ergebenst bis zum 15. d. M.
- a) eine Uebersichtstabelle der Lehrgegenstände nach der auf jeden in den einzelnen Klassen verwendeten wöchentlichen Stundenanzahl;
 - b) eine Uebersicht über die an der Anstalt beschäftigten Lehrer (Lehrerinnen) und über die Vertheilung der Lehrgegenstände unter dieselben;
 - c) den wöchentlichen Stundenplan;
 - d) eine Uebersicht des in diesem Semester in den einzelnen Klassen zur Behandlung kommenden Lehrstoffs mit Angabe der Lehr- und Übungsbücher;
 - e) eine statistische Uebersicht der Schülerfrequenz nach Klassen, Confession und Heimath (Hiesige, Auswärtige, Inländer, Ausländer)
- gefälligst einsenden zu wollen.

Wiesbaden, den 3. November 1870.

Die städtische Schul-Inspection.
Rector Polac.

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 7. November d. J. werden bei Gelegenheit des Hochheimer Marktes die folgenden Extra-Züge befördert:

Von Wiesbaden nach Castell und Hochheim
9 Uhr 45 Min. Morgens.

Von Castell nach Hochheim
7¹⁰, 7⁵⁰, 8³⁰, 10⁵, 11⁵⁰ Morgens.
2[—], 3²⁵, 5²⁰, 8¹⁵ Mittags und Abends.

Von Hochheim nach Castell
7²⁵, 8¹⁰, 10²⁵, 12⁵⁰ Morgens.
2⁵⁰, 4¹⁵ Mittags.

Von Hochheim nach Castell und Wiesbaden
9 Uhr Morgens (Abfahrt zu Castell nach Wiesbaden 9¹⁵) und sodann mittelst Anschluß an den zu Castell abgehenden Zug Nr. 21 des Fahrtenplans um 6⁴⁰ Abends.

Außerdem werden in der Fahrtrichtung nach Frankfurt die Mittags-Schnellzüge zu Hochheim anhalten und dort Reisende abgeben und aufnehmen.

Frankfurt a. M., den 2. November 1870.

In Auftrag des Verwaltungsraths.
Der Director: Wernher.

171

Eine neue Sendung sehr schöner Vielesfelder, Böhmischer und Gausmacher Leinen habe empfangen und verkaufe solche zu wirklich billigen Preisen. Zugleich empfehle mein reichhaltig sortirtes Lager aller Arten Kleider- und Jacken-Stoffe, Luche, Baskins, Bettzeuge, Barchente, Flanelle, sowie sonst alle Artikel für Haushaltungen und Ausstattungen.

Jacob Meyer jun.,

7247

13 Marktstraße 13.

Gründlicher Unterricht in allen feinen weiblichen Handarbeiten wird in und außer dem Hause erteilt. R. Exped. 7243

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanel, vorrätzig und nach Maß billigt bei **Th. Werner, Schützenhofstraße. 722**

P. P.

Nachdem der Umbau des Hauses des Herrn Goldarbeiter E. Ernst, **Gäßhaus der Langgasse und Kirchhofgasse**, vollendet, habe ich meinen daselbst vor dem Umbau imgehabten Laden wieder bezogen, was ich hierdurch mit der Bitte mich mit dem früher bewiesenen Vertrauen auch ferner beehren zu wollen, einem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme mittheile.

Wiesbaden, den 1. November 1870.

7084

Carl Jäger,

Langgasse 16, Gäßhaus der Langgasse u. Kirchhofgasse.

Geschäfts-Gröfning.

Kirchhofgasse, Ecke der Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und der Umgegend hiermit die Anzeige, daß ich heute mein reich assortirtes

Pelzwaaren-Lager eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, das Vertrauen eines geehrten Publikums durch reelle Bedienung, sowie billige Preise zu gewinnen.

Befellungen, sowie Umänderungen nach neuesten Façons werden schnell und billig besorgt.

Wiesbaden, den 26. October 1870.

Adam Gilberg, Kürschner,
Kirchhofgasse, Ecke der Langgasse 16.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Angekommen eine große Sendung **Regenschirme**, von den feinsten bis zu den billigsten, worunter eine sehr gute Qualität schon zu 2 fl. 15 kr.

6979

C. W. Deegen.

Für Stickerien

passende Gegenstände in reicher Auswahl. Anfertigung nach Maß.

Paul Hauser, Taunusstraße 9,

6926

Magazin für Holzschnitzereien.

Mehrere noch gute **Habelocks** sind zu verkaufen untere Metzgergasse 36.

7248

Verschiedene große **Fenster** und **Vorfenster** sind zu verkaufen bei **Fran Barth Wwe., Kirchgasse 5.**

7229

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend.

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **J. P. Hebling.** 362

„Zum Römersaal“

(Dohheimerstraße 9).

Sonntag den 30. October c. und jeden folgenden Sonntag:

Tanz-Musik.

Ergebenst **J. Becker.** 4211

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,
wazu freundlichst einladet **J. Klarmann.** 130

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an Tanzfränzchen. 1732

Felsenteller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

wazu einladet **C. Martins.** 150

Sonnenberg. Jeden Sonntag: Flügelmusik mit
Begleitung. **P. Wüst.** 4250

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307, Webergasse 5.

Frische Austern,
Krause-Caviar,
neue Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Würstchen,
russ. Sardinien,
Anchovis,
marinirte Gäringe

empfehlen **August Engel, Taunusstraße 2.** 7036

Die vorzügl. Magenliqueure:

Boonekamp of Maagbitter, Hamburger Tropfen,
Malakoff (russisch Elixir) und Wahrer Jacob, in ganzen,
halben und viertel Flaschen empfiehlt
7224 **Karl Köhler, Taunusstraße 23.**

Sehr gute Sandkartoßeln per Kumpf 8 fr. bei
6550 **J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrsstraße 14.**

Bean-Site.

256

Mittwoch, Samstag und Sonntag:

Russische Dampfbäder.

Römisch-irische Bäder,
Dietenmühle, 303

Mittwoch und Samstag.



in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Vieferant,
273 Webergasse im Hotel de Nassau.

Frankfurter Bratwürstchen,

Gothaer Cervelatwurst,

Gothaer Knackwürste,

Gothaer Blaseschinken

empfehlen in frischer Waare billigt

5879 **Chr. Ritzel Wwe.**

Punsch-Essenz

von **J. Selner** in Düsseldorf,

J. A. Röder in Köln,

August Potth in Wiesbaden

empfehlen **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.** 6366

Von heute an feinstes

Frankfurter Lagerbier

7110 bei **E. Wetz, Michelsberg 28.**

Weinlager von Jean Hilger.

Guten Weißwein zu 24, 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12. und höher,
Rechten Rothwein zu 48 fr., 1 fl. 12., 1 fl. 30. bei
7081 **C. Köhler, Taunusstraße 23.**

Maronen

empfehlen **August Engel, Taunusstraße 2.** 7089

Cigarren

in ausgezeichnet, abgelagerter Waare empfiehlt
zu 1, 1 1/2, 2, 3 fr. und höher, im Kistchen ent-
sprechend billiger **Chr. L. Häuser,**

7175 Kirchgasse 31.

Sammelfleisch per Pfd. 10 fr. bei **Nikolai, Steing. 23.** 7264

Sammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
5882 **M. Baum, Ellenbogengasse 11.**

Fettes Sammelfleisch, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu
haben bei **Wiegner Satorl, Neugasse 3a.** 6160

Ein guter Poltsander-Stußflügel ist billig zu verkaufen
Friedrichstraße 33 Parterre. 7186

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

**Zurückgekehrte
Stickereien**
bedeutend unter dem Einkaufspreise bei
E. L. Specht & Comp.
6829

Militär-Artikel

zu den billigsten Preisen,
als: **Flanell-Hemden, Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Leibbinden, Shawls, Taschentücher;** für **Verwundete** warme Jacken und Schuhe; ferner billige **Strickwolle** zum Anfertigen von **Socken** empfiehlt

Philipp Sulzer,
5536 Ranggasse 13, gegenüber der Post.

Strickwolle

jeder Qualität in schöner Auswahl.
6139 **E. Fugenhühl, Marktstraße 28.**

N. Henry de Nancy.

Broderies et Lingerie Françaises
à des prix extrêmement modérés.

Choix très-assorti de Mouchoirs blancs et à vignettes pour Messieurs, pour Dames et pour Enfants. On se charge de broder les Chiffres sur Mouchoirs, Linge etc. 5626

Webergasse 18.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

Putz-Artikel,

als: **Bänder, Blumen, Spitzen, Seide-Sammet,** die Elle von 1 fl. 36 kr. an,
Baumwolle-Sammet von 36 kr. an,
Gaze (Dona Maria), die Elle von 24 kr. anfangend.

Fertige Hüte.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepé's u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Sargmagazin Saalgasse 30. 290

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Der unterzeichnete Vorstand möchte der arbeitenden Klasse unserer Stadt Gelegenheit geben, eine belehrende **Unterhaltung** für die Wintermonate zu beschaffen und erlaubt sich hiermit alle diejenigen, die hierfür sich interessieren, einzuladen, in dem Locale des Vereins **„Kaiser Adolf“** (Goldgasse, eine Treppe hoch) Montag den 7. November Abends 8 Uhr sich einzufinden und ihre beizüglichen Wünsche kund zu geben zu wollen.

266

Der Vorstand.

Ausstellung

im hiesigen kgl. Schlosse zum Besten der **Winterbliebenen gefallener Krieger.** Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr. 5001

Zu verkaufen:

Ein kleines holländisches **Ramin** in Porzellan, do. (portatife) in Eisen, eine sehr gut erhaltene Nähmaschine.

C. Leyendecker & Cie.,
310 große Burgstraße 8.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Solid gebaute, gut rentirende **Stadt- und Landhäuser** sind zu verkaufen, sowie eine große Anzahl möblirte Landhäuser und elegant möblirte größere und kleine Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort zu vermietten durch die Agentur von

F. Baumann, 326
Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.
Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

Evangelische Kirche.

Samstag Morgen 10 Uhr: Beichte.
21. Sonntag nach Trinitatis. Reformationst. Frühgottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Prediger Riemendorff. Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Communion.) Nachmittags 2 1/4 Uhr: Herr Prediger Wortmann. Bestunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohls. Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pred. Riemendorff. Donnerstag den 10. November Nachm. 3 Uhr: Bestunde in der Hauptkirche. Der Ertrag der Collecte ist für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien bestimmt.

Katholische Kirche.

22. Sonntag nach Pfingsten. Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/4 und 11 1/4 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/4 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 1/4 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Aller-Seelen-Andacht mit Segen. Täglich sind hl. Messen 6 1/4, 7 1/4 und 9 1/4 Uhr. Donnerstag Morgens 7 1/4 ist Segenmesse. Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte. Während der Aller-Seelen-Oratio ist täglich Morgens 7 1/4 Uhr ein Seelenamt. Abends 6 Uhr Andacht mit Segen.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.
Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr.

English Church Service, Frankfurterstrasse.
Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M. Holy Communion, first Sunday in the Month.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.